Welche Art von Pflanzplänen gibt es?

Übersichtspläne und Detailpläne

Um die Lage der Staudenbeete im Garten genau festzulegen, benötigst Du einen Übersichtsplan. Aus diesem geht die Lage der Gebäude und der Wegverbindungen hervor. Auch größere Bäume und Sträucher sind hier eingezeichnet. Licht- und Schattenverhältnisse lassen sich hier ablesen. In diesem Plan werden die Beete mit gleichen Standortverhältnissen eingezeichnet und mit einem eindeutigen Namen versehen.

Welcher Maßstab eignet sich?

- **Übersichtsplan:** 1:100
- **Detailplan:** 1:20 - 1:50

Hilfraster

Der Pflanzplan sollte mit einem Hilfsraster überzogen werden. Den Abstand wählt man so, daß er 1 Meter in der Natur entspricht, bei einem Maßstab von 1:20 beträgt der Abstand der Hilfslinien auf dem Papier dann 5 cm.

Dieses Raster erleichtert es, die nötigen Pflanzabstände einzuhalten, Proportionen abzuschätzen und den Mengenbedarf an Pflanzen vor dem Kauf zu ermitteln. Bei der späteren Pflanzung kann dieses Raster auf die Beete übertragen werden z.B. durch eine dünne Linie aus Urgesteinsmehl oder Algenkalk oder durch kleine Pflöcke angezeigt werden. Das hilft, den Plan in die Realität zu übertragen.